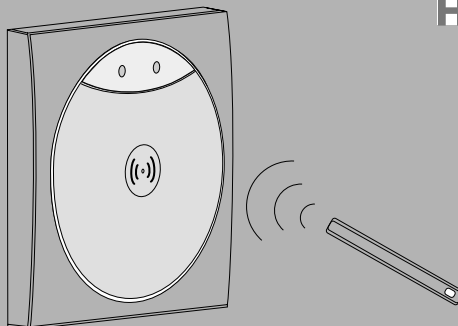


Der Nachdruck der Montageanleitung, auch auszugsweise, oder die Nachahmung der Abbildungen und Zeichnungen sowie die Nachahmung der Gestaltung sind verboten. Für Druckfehler und Irrtümer, die bei der Erstellung der Montageanleitung unterlaufen sind, ist jede Haftung ausgeschlossen. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. Stand: 06/2002

The reprint of the mounting instructions, even extracts, or copying of the illustrations and drawings as well as copying of the layout are prohibited. No liability is accepted for printing errors or errors occurred during the creation of the mounting instructions. We reserve the right for technical changes and changes of availability. Status 06/2002

Artikelnummer/Art. no. : 732.29.125  
Support Nr./ Support no.: (+49) 74 52/9 52 84  
Email: dialock@haeefe.de

**Montage- und Kurzanleitung**  
**Mounting and Brief Operating Instructions**



**Wandleser Dialock**  
**Wallreader Dialock**

## Inhalt

Lieferumfang . . . . .	3
<i>Components supplied</i> . . . . .	16
Einsatzbereich . . . . .	3
<i>Area of application</i> . . . . .	16
Leistungsmerkmale . . . . .	3
<i>Features</i> . . . . .	16
Montageanleitung . . . . .	4
<i>Installation instructions</i> . . . . .	17
Einfache Erstinbetriebnahme . . . . .	11
<i>Easy start-up</i> . . . . .	24
Kurzanleitung . . . . .	12
<i>Instructions for use</i> . . . . .	25
Bedienung . . . . .	13
<i>Operation</i> . . . . .	26
<i>RESET</i> . . . . .	13/26
Fragen und Antworten . . . . .	14
<i>FAQs</i> . . . . .	27
Technische Daten . . . . .	15
<i>Technical Data</i> . . . . .	28
Notizen/Notes . . . . .	29

## Lieferumfang

- Leseinheit (Abb. 1)
- Steuereinheit (Abb. 2)
- Montagerahmen (Abb. 3)
- Diese Anleitung

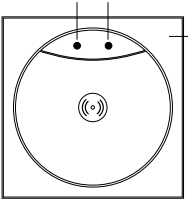


Abb. 1

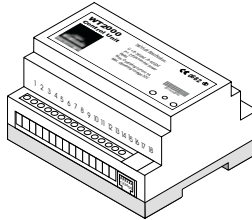


Abb. 2

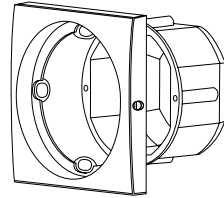


Abb. 3

## Einsatzbereich

Der Wandleser ist Bestandteil des elektronischen Schließsystems Dialock. Er ist ein Zutrittskontrollsystem für den Außen- und Innenbereich und kann für die unterschiedlichsten Anwendungen zum Einsatz kommen, wie zum Beispiel:

- Öffnen und Schließen von Türen durch Ansteuerung elektrischer Türöffner, Motorschlösser, automatische Türen etc.
- Schalten von elektrischen Geräten (z.B. Rolltore, Parkplatzschranken, Möbelschlösser, Beleuchtung, Alarmanlagen, Videoüberwachung)

## Leistungsmerkmale

- kompatibel zum Dialock System
- makro-programmierbar
- komfortable und einfache Konfigurationsmöglichkeit über Infrarot-Schnittstelle
- Möglichkeit zur Funktionserweiterung durch spezielle Firmware
- getrennte Lese- und Steuereinheit
- alle Betriebsarten des Dialock-Systems
- Technologie der Leseinheit: LEGIC und TIRIS

## Montageanleitung

### Sicherheitshinweise



**Vor der Installation muss der Strom unbedingt ausgeschaltet werden. Die Installation sollte durch eine qualifizierte Fachkraft erfolgen und setzt eine entsprechende Verkabelung voraus. Ungeeignetes Werkzeug kann den Wandleser beschädigen. Bitte beachten, dass der Wandleser nur zum Schalten von elektrischen Geräten mit max. 1 A Dauerstrom und 2 A Kurzzeitstrom vorgesehen ist. Falscher oder unsachgemäßer Anschluss kann zur Zerstörung des Systems führen.**

### Montagevoraussetzung

Für die Montage ist die geeignete Einbaulage und der Einbauort für die Lese- und Steuereinheit festzulegen. Dabei ist die Lage der zu schaltenden Elemente (z.B.: Türschloss, Schranke) zu berücksichtigen. Außerdem ist die Unterputzdose (Abb. 4) für die Leseeinheit anzubringen und die Kabel sind entsprechend Schaltbild (Abb.5) zu legen.

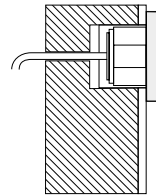


Abb. 4

### Montage

Danach sind folgende Schritte erforderlich:

- Leseeinheit montieren
- Steuereinheit montieren
- Elektrische Installation

### Installation der notwendigen Kabel



**Vor der Installation muss der Strom unbedingt ausgeschaltet werden.**

Für die Installation der elektrischen Anschlüsse beachten Sie die nachfolgenden Anschlusspläne.

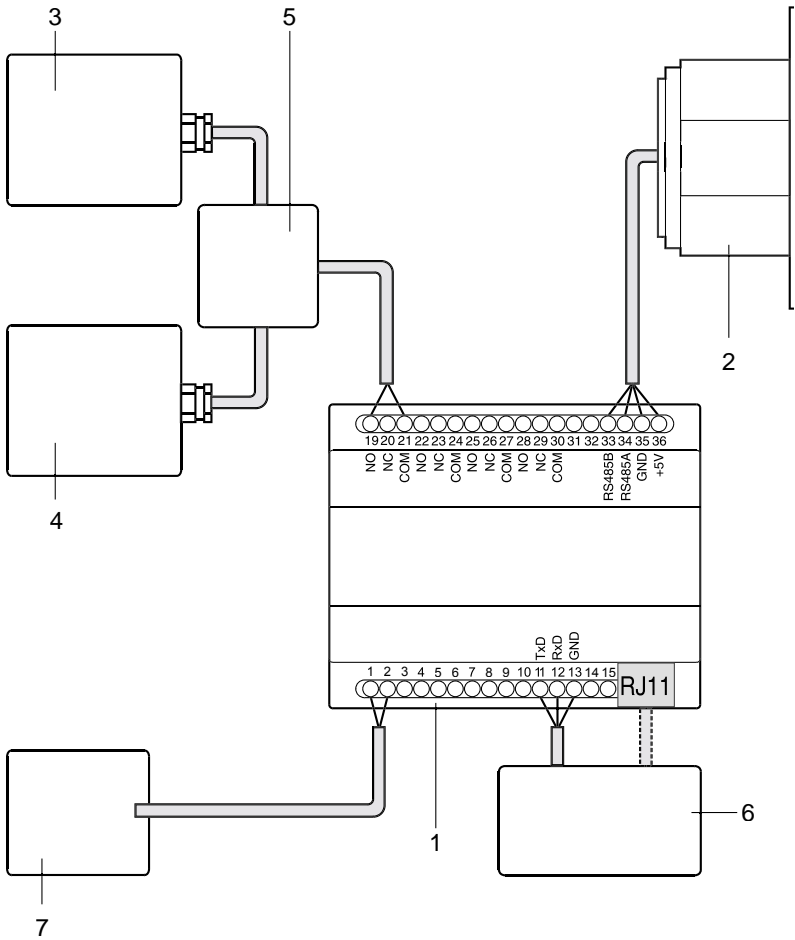


Abb. 5

- 1 Steuereinheit
- 2 Leseinheit
- 3 zu schaltendes Element (Tür, Schranke)
- 4 Stromversorgung für zu schaltendes Element
- 5 Verteiler
- 6 externer Rechner (optional)
- 7 Stromversorgung für Steuer- und Leseinheit

Beispiel: elektrischer Anschluss eines Türöffners

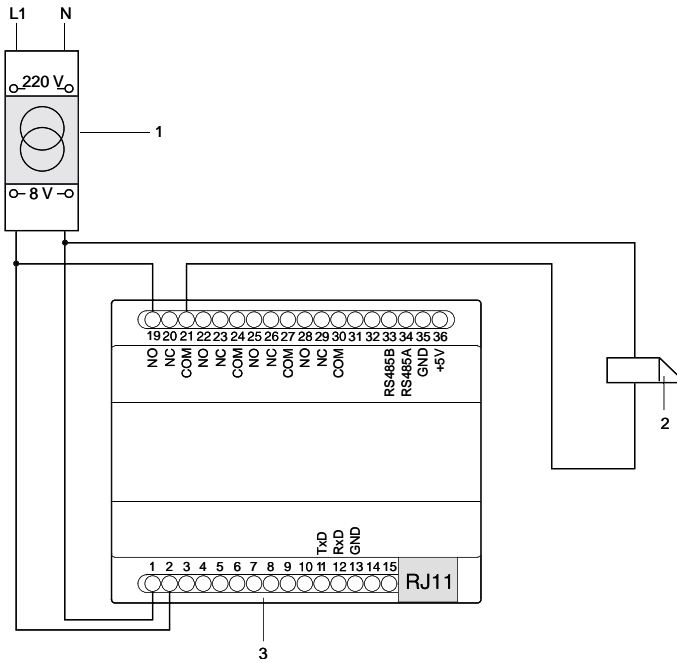


Abb. 6

- 1 Spannungsversorgung
- 2 Türöffner
- 3 Steuereinheit

Die Verbindung zwischen Leseinheit und Steuereinheit kann durch ein 4-poliges Standardkabel erfolgen. Empfehlung: Standardkabel J-Y(St) Y 2 x 2 x 0,8 mit maximaler Entfernung von 100 Meter.

Bei Montage mehrerer Wandleser ist darauf zu achten, dass zwischen den Leseeinheiten ein Mindestabstand von 25 cm eingehalten wird (Abb. 7). Bei geringerem Abstand kann es zu gegenseitigen Störungen der HF Felder kommen. Dies hat zur Folge, dass Transponder-Medien nicht immer zuverlässig erkannt werden.

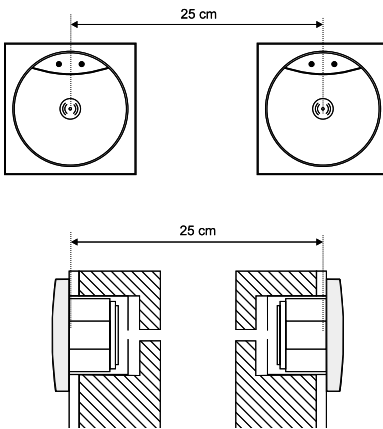


Abb. 7

## Leseinheit

A	+5V
B	GND
C	RS485 A
D	RS485 B

Tabelle 1

## Steuereinheit

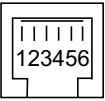
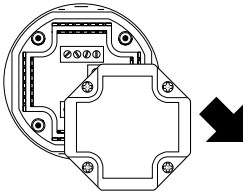
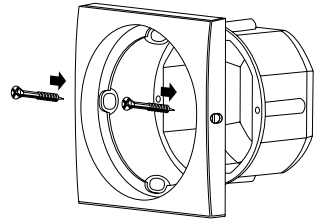
1	Versorgungsspannung 8-36 VAC	
2	oder 9-40 VDC	
3	GND	
4	Eingang Signal 1	
5	GND	
6	Eingang Signal 2	
7	GND	
8	Eingang Signal 3	
9	GND	
10	Eingang Signal 4	
11	TxD	Serielle Schnittstelle RS 232
12	RxD	
13	GND	
14	ISP	FLASH Programmiermodus
15	GND	
16-18	RJ 11 Buchse	Kann anstelle der Verbindung 11,12,13 verwendet werden. Belegung: 2: TxD 3: RxD 4: not connected 5: GND
		
19	NO (offen)	Relais 1
20	NC (geschlossen)	
21	COM	
22	NO	Relais 2
23	NC	
24	COM	
25	NO	Relais 3
26	NC	
27	COM	
28	NO	Relais 4
29	NC	
30	COM	
31	TTL1	Digitaler Ausgang 1 (open collector)
32	TTL2	Digitaler Ausgang 2 (open collector)
33	D: RS485B	Serielle Schnittstelle zum Lesemodul
34	C: RS485A	und Spannungsversorgung für das Lesemodul
35	B: GND	
36	A: +5V	

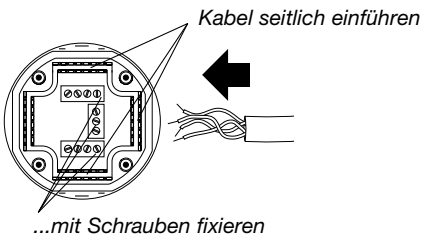
Tabelle 2

## Anbringen der Leseinheit

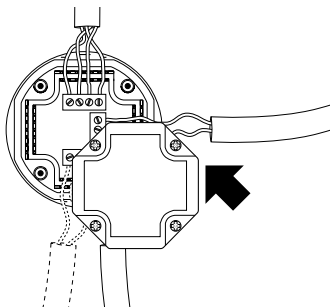
- Rahmen der Leseinheit auf Unterputzdose schrauben
- Hinteren Deckel der Leseinheit abschrauben



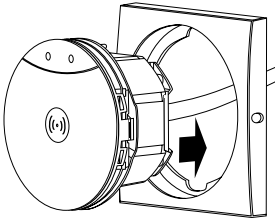
- Verbindungsleitungen nach Anschlussplan Tabelle 1 Seite 7 anschließen



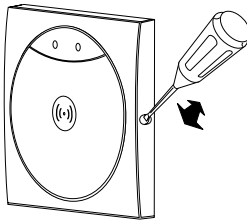
- Kabel in den Kabelkamm einklemmen
- Deckel aufsetzen und festschrauben



- Leseinheit in den Rahmen setzen und einrasten lassen.



Bei der Demontage Schraubendreher durch die Schlitz stecken und Einsatz wie in der Abbildung heraushebeln.



## Anbringung der Steuereinheit

Die Steuereinheit kann durch Verwendung von ungeeignetem Werkzeug beschädigt werden.

- Der Abstand zwischen Steuer- und Leseinheit kann maximal 100 Meter betragen.
- Die Steuereinheit auf einer Normschiene (Hutschiene) nach DIN EN 50022 montieren.



- Die Verbindungsleitungen entsprechend Tabelle 2 Seite 8 anschließen
- Eventuell Freilaufdiode am zu schaltenden Element (Türöffner) berücksichtigen

## Einfache Erstinbetriebnahme

Der Wandleser wird in der so genannten „einfachen Betriebsart“ für den Stand-Alone-(SA-)Betrieb ausgeliefert. Nur diese Betriebsart ist in dieser Anleitung beschrieben. Andere Betriebsarten sind nach Rücksprache mit Ihrem Händler oder Ihrer Servicestelle möglich.



**Verhindern Sie einen Missbrauch der Benutzerkeys durch Unbefugte. Bewahren Sie die Programmier- und Löschkeys an einem sicheren Ort auf, da mit ihnen einem Benutzerkey Schließrechte erteilt werden können.**

Bei der Erstinbetriebnahme müssen die Programmier- und Lösch-keys wie folgt zugewiesen werden.

**Dieser Schritt ist nur direkt nach dem Anlegen der Versorgungsspannung an die Steuereinheit möglich.**

1. grünen Programmierkey und roten Löschkey bereithalten
2. wenn bereits Spannung an der Steuereinheit anliegt, Spannung unterbrechen
3. Spannungsversorgung einschalten; grüne LED-Anzeige blinkt für einige Sekunden
4. grünen Programmierkeystick vor das Lesemodul halten, während die grüne LED blinkt; rote LED-Anzeige blinkt kurz zur Bestätigung des erfolgreichen Anlernens
5. roten Löschkeystick vor die Leseinheit halten, während die rote LED blinkt; rote LED-Anzeige leuchtet

Wenn bei der Zuweisung Fehler aufgetreten sind:

- Spannung abklemmen und wieder anschließen
- Programmier- und Löschkeystick noch einmal zuweisen

Wenn erneut Fehler auftreten, Ihre Servicestelle benachrichtigen.

## Kurzanleitung

### Schließrechte für Benutzerkeys zuweisen

1. grünen Programmierkey vor das Bedienfeld halten
2. grüne LED-Anzeige blinkt
3. anzulernenden Benutzerkey innerhalb von 5 Sekunden vor das Bedienfeld halten; wenn die grüne LED-Anzeige kurz aufleuchtet, ist das Schließrecht für den Benutzerkey zugewiesen
4. angelernten Benutzerkey entfernen
5. innerhalb von 5 Sekunden den nächsten anzulernenden Benutzerkey vor das Bedienfeld halten; wenn kein weiterer Benutzerkey mehr vorgehalten wird, schaltet sich die Elektronik automatisch aus
6. wenn die rote LED-Anzeige aufleuchtet, war der Versuch fehlerhaft; Zuweisung der Schließrechte wiederholen

### Schließrechte für Benutzerkeys entziehen

1. roten Löschkkey vor das Bedienfeld halten; die rote LED-Anzeige blinkt
2. zu löschenden Benutzerkey vor das Bedienfeld halten
3. rote LED-Anzeige leuchtet kurz auf; Schließrecht ist entzogen

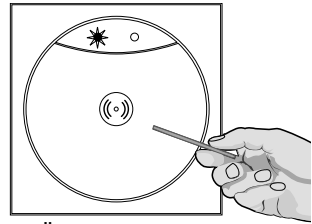
### Schließrechte aller Benutzerkeys entziehen

Wenn ein Benutzerkey verloren wurde und nicht mehr schließberechtigt sein soll, müssen alle Benutzerkeys am Lesemodul gelöscht werden. Danach müssen allen schließberechtigten Benutzerkeys wieder Zutrittsrechte zugewiesen werden.

1. roten Löschkkey vor das Bedienfeld halten; die rote LED-Anzeige blinkt
2. grünen Löschkkey vor das Bedienfeld halten; die rote LED-Anzeige leuchtet kurz auf
3. allen Benutzerkeys, die weiterhin schließberechtigt sein sollen, Zutrittsrechte wieder zuweisen

## Bedienung

1. Benutzerkey vor das Bedienfeld halten
2. grüne LED-Anzeige leuchtet, rote LED-Anzeige erlischt
3. das zu schaltende Element (z.B. Türöffner) ist entriegelt



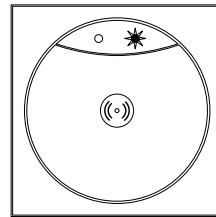
1. Öffnen
2. für 3 Sekunden offen

Wenn die LEDs nicht von Rot auf Grün umschalten:

=> Benutzerkey näher vor den Wand-Leser halten.

Wenn die LEDs immer noch nicht von Rot auf Grün umschalten:

=> Benutzerkey ist nicht zugriffsberechtigt.



3. Schließen

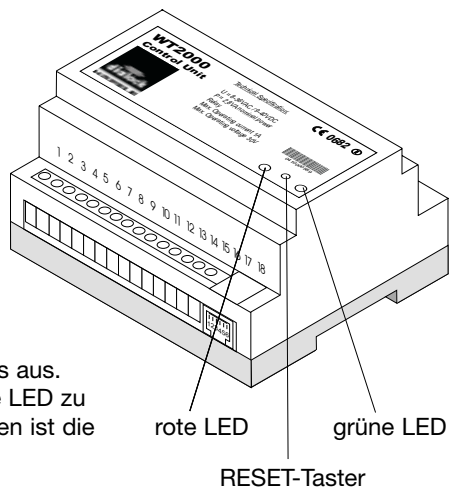
## RESET

### Allgemein:

Der RESET-Taster befindet sich auf der Steuereinheit unterhalb der Gehäuseabdeckung zwischen den beiden Anzeige-LEDs. Mittels eines spitzen Gegenstandes kann der Taster durch die Gehäuseoberseite hindurch betätigt werden.

### Ablauf:

Bei Betätigung gehen beide LEDs aus. Nach 1 Sekunde beginnt die rote LED zu blinken, nach weiteren 3 Sekunden ist die rote LED dauerhaft rot.



**Total-Reset (langer RESET):**

Wird der RESET-Taster länger als 4 Sekunden gedrückt, wird ein Total-RESET durchgeführt. Sämtliche Konfigurationsdaten werden dadurch zurückgesetzt (Grundeinstellungen), alle Daten (auch alle Benutzerdaten) werden gelöscht.

- RESET-Taster loslassen nachdem die rote LED aufgehört hat zu blinken.

**Einfacher RESET (kurzer RESET):**

Wird der RESET-Taster länger als 1 Sekunde aber kürzer als 4 Sekunden gedrückt, wird ein Einfacher RESET durchgeführt. Dadurch wird lediglich der Projektcode zurückgesetzt.

- RESET-Taster loslassen während die rote LED blinkt.

**Prozessor-RESET:**

Wird der RESET-Taster kürzer als 1 Sekunde gedrückt, wird ein Prozessor-RESET durchgeführt. Dies entspricht dem Aus- und Einschalten der Versorgungsspannung. Es werden keine Daten gelöscht oder zurückgesetzt.

- RESET-Taster loslassen bevor die rote LED blinkt.

## Fragen und Antworten

Ich habe einen Benutzerkey verloren und möchte ihn sperren.  
Wie geht das?

Wenn ein Benutzerkey verloren wurde und nicht mehr schließberechtigt sein soll, müssen alle Benutzerkeys am Lesemodul gelöscht werden. Danach müssen allen schließberechtigten Benutzerkeys wieder Zutrittsrechte zugewiesen werden. Siehe unter: „Schließrechte aller Benutzerkeys entziehen“.

Ich habe einen Programmierkey verloren und möchte ihn sperren.  
Wie geht das?

Programmier- und Löschkeys werden nur einmal bei der Inbetriebnahme der Türleseeinheit angelern. Es gibt also jeweils nur ein Exemplar. Programmier- und Löschkeys können durch einen RESET der Türleseeinheit gesperrt werden. Siehe unter „RESET“.

## Technische Daten

Spannungsversorgung:	Gleichspannung 9–40 V Wechselspannung 8–36 V	
Dauerstromaufnahme	< 150 mA	
Spitzenstromaufnahme	200–300 mA je nach Anzahl der Relais	
Anzahl Relais	wahlweise 1 oder 4	
Kontaktbelastung der Relais	Gleichspannung	max. 60 V
	Wechselspannung	max. 125 V
	Schaltstrom	max. 2 A (kurzzeitig)
	Dauerstrom	max. 1 A
Schaltleistung	max 30 W/max.60 VA	
Datenerhalt bei Stromausfall	10 Jahre	
Schutzart	Leseinheit	IP 65
	Steuereinheit	IP 20
Temperatur-Betriebsbereich	Leseinheit	-20 °C ... + 70 °C
	Steuereinheit	-20 °C ... + 70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	0 – 95 %	
Kabellänge	(Leseinheit – Steuereinheit) max.100 m	
Empfohlenes Verbindungskabel	J-Y(St)Y 2 x 2 x 0,8	
Max. Leiterquerschnitt (Schraubklemmen)	Steuereinheit	2,5 mm <sup>2</sup>
	Leseinheit	1,0 mm <sup>2</sup>
Montage Steuereinheit	Hutschienen nach DIN EN 50 022	

## Components supplied

- Reader unit (1)
- Control unit (2)
- Installation frame (3)
- These instructions

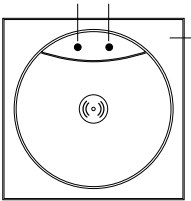


Fig. 1

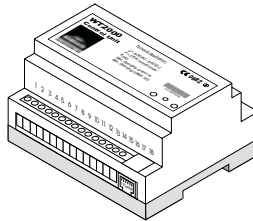


Fig. 2

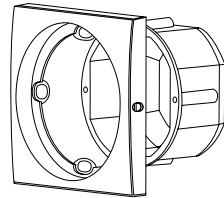


Fig. 3

## Area of application

The wallreader is part of the Diallock electronic locking system. It is an access-control system for outdoor and indoor use and can be used for a variety of purposes such as:

- opening and closing doors by triggering electric door openers, motor locks, automatic doors etc.
- triggering electrical equipment (e.g. roller shutters, car-park barriers, furniture locks, lighting, alarm and video-surveillance systems).

## Features

- Fully compatible with the Diallock system
- Macro-programmable
- Simple and convenient configuration via infra-red interface
- Possible extension of function through special firmware
- Separate reader and control units
- All the operating modes of the Diallock system
- Technology of reader unit: LEGIC and TIRIS

## Installation instructions

### Safety note



Before beginning installation, ensure that the power supply is switched off. The installation work should be done by a qualified electrician only, as complex wiring is required. Unsuitable tools may cause damage to the wallreader. Please note that the wallreader is intended only for switching electrical equipment with max. 1 A constant current and 2 A short-time current. Incorrect or incomplete installation may cause irreparable damage to the system.

### Installation requirement

For installation, first determine suitable positions and locations for the reader and control units. This must take due account of the equipment being operated (e.g. door lock, barrier etc.). In addition, the recessed socket (fig. 4) for the reader unit and the cable must be installed as shown in the circuit diagram (fig. 5).

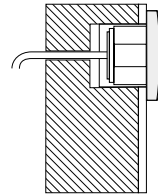


Fig. 4

### Installation

The following operations are required:

- installation of reader unit
- installation of control unit
- electrical installation

### Installation of required cablework



Before installing, always remember to switch the power off.

For the installation of the electrical connections, observe the following connection diagrams.

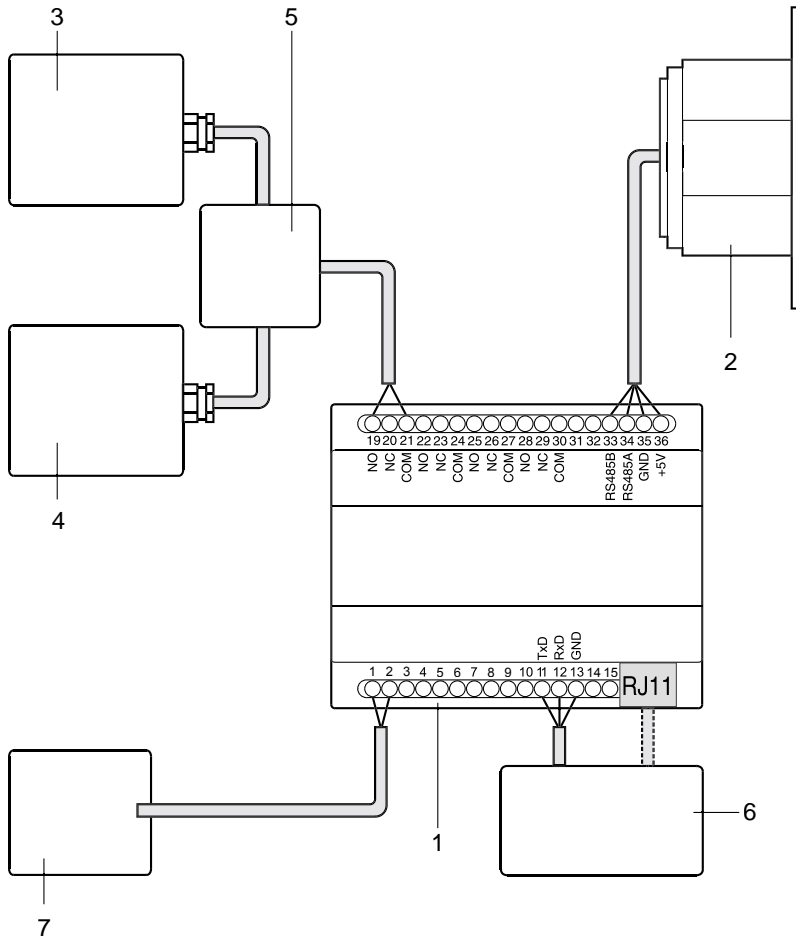


Fig. 5

- 1 Control unit
- 2 Reader unit
- 3 Equipment being switched (door, barrier)
- 4 Power supply for equipment being switched
- 5 Distributor
- 6 External CPU (e.g. PC) (optional)
- 7 Power supply for control and reader units

Example: electrical connection of an electrical strike

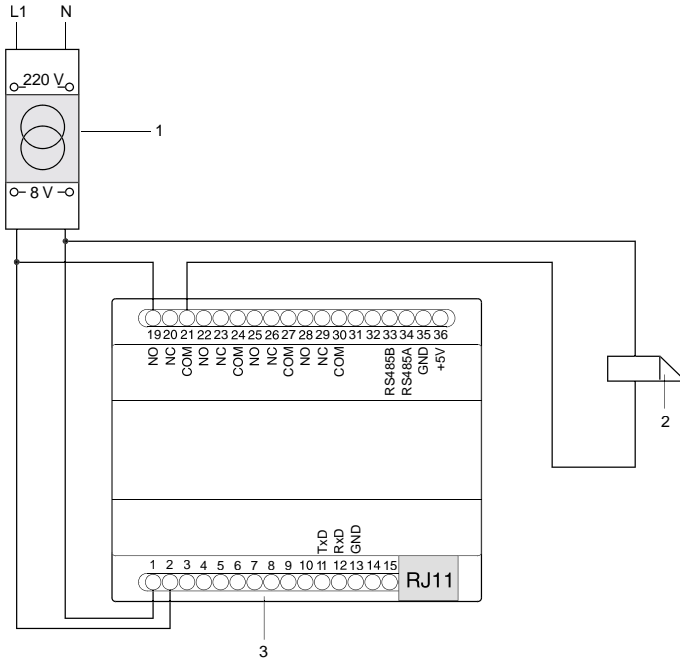


Fig. 6

- 1 Power supply
- 2 Electrical strike
- 3 Control unit

The connection between the reader and the control units can be made using a standard 4-core cable. We recommend using a standard electrical cable J-Y(ST) Y 2 x 2 x 0.8 with a maximum distance of 100 metres.

When installing several wallreaders, ensure that the distance between the reader units is at least 25 cm (fig. 7). If the distance is too low, the HF fields may overlap. This may cause that transponder media are no longer reliably detected.

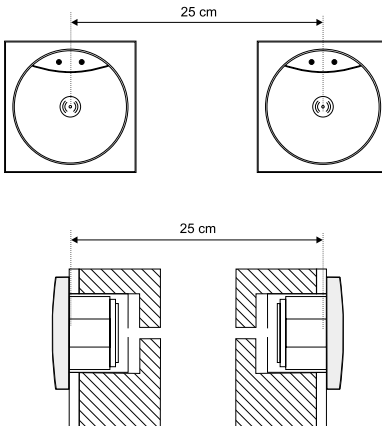


fig. 7

## Reader unit

A	+5V
B	GND
C	RS485A
D	RS485B

Table 1

## Control unit

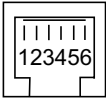
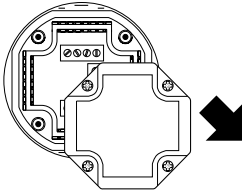
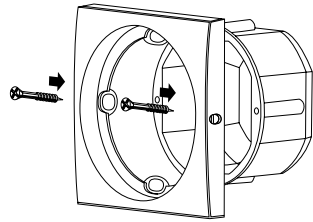
1	Power supply 8-36 VAC	
2	or 9 - 40 VDC	
3	GND	
4	Input signal 1	
5	GND	
6	Input signal 2	
7	GND	
8	Input signal 3	
9	GND	
10	Input signal 4	
11	TxD	Serial interface RS 232
12	RxD	
13	GND	
14	ISP	FLASH Program mode
15	GND	
16-18	RJ 11 socket	Can be used in place of connection 11, 12, 13 Connection:
		2: TxD
		3: RxD
		4: not connected
		5: GND
19	NO (open)	Relay 1
20	NC (closed)	
21	COM	
22	NO	Relay 2
23	NC	
24	COM	
25	NO	Relay 3
26	NC	
27	COM	
28	NO	Relay 4
29	NC	
30	COM	
31	TTL1	Digital output 1 (open collector)
32	TTL2	Digital output 2 (open collector)
33	D: RS485B	Serial interface to reader unit
34	C: RS485A	and Voltage supply for reader unit
35	B: GND	
36	A: +5V	

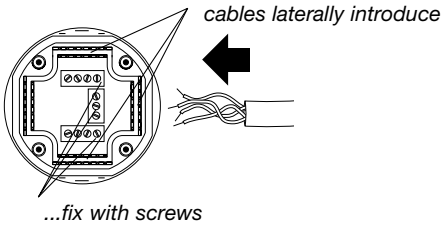
Table 2

## Mounting the reader unit

- Screw the frame of the reader unit to the recessed socket
- Remove the rear cover



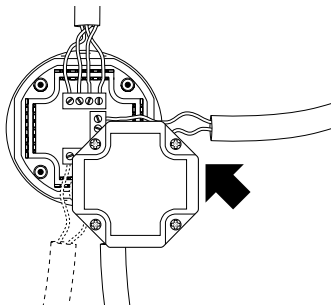
- Connect wires as shown in connection plan in table 1 page 20



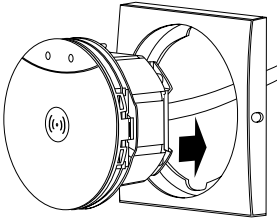
- Push cable into cable comb



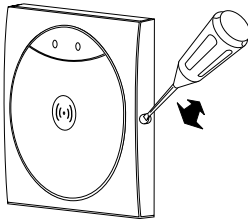
- Replace cover and screw into place



- Place the reader unit in the frame and allow to click into position



To dismantle, push a screwdriver into the slot and lever the unit out as shown.



## Mounting the control unit

The control unit may be damaged by use of unsuitable tools.

- The distance between the control and scanner unit may be up to 100 metres.
- Mount the control unit on a standard rail (top-hat rail) in accordance with DIN EN 50022.



- Connect the wires as stated in table 2 page 21.
- If necessary, connect the recovery diode on the equipment being switched (door opener).

## Easy start-up

The wallreader is supplied in the so-called "simple mode" for stand-alone (SA) operation. Only this mode is described in these instructions. Other operating modes are possible only after consultation with your dealer or service agent.



**Ensure that the user keys are not misused by unauthorised persons. Keep the programming and deletion keys in a safe place, as these are used for authorising user keys.**

At first start-up, the programming and deletion keys must be assigned as follows.

**This operation is only possible directly after applying the supply power to the control unit.**

1. Keep the green programming key and the red deletion key at the ready.
2. If power is already being supplied to the control unit, switch the power off.
3. Switch on the power supply. The green LED display flashes for a few seconds.
4. Hold the green programming key in front of the reader unit while the green LED is flashing. The red LED flashes for a moment to indicate success of learning process.
5. Hold the red deletion key in front of the reader unit while the red LED is flashing. The red LED lights up.

If an error occurs during assignment:

- Disconnect the power supply and then re-connect it.
- Re-assign programming and deletion keys.

If the error persists, contact your service agent.

## Instructions for use

### Assignment of locking rights to user keys

1. Hold the green programming key in front of the operating panel.
2. The green LED display flashes.
3. Hold the user key being taught in front of the operating panel within 5 seconds. The green LED lights up to indicate that the locking right for the user key has been assigned.
4. Remove the user key taught.
5. Hold the next user key in front of the operating panel within 5 seconds. If no further user keys are held in this position, the electronics switch off automatically.
6. If the red LED display lights up, an error has occurred. Repeat the assignment process.

### Withdrawing locking rights of a single user key

1. Hold the red deletion key in front of the operating panel. The red LED indicator flashes.
2. Hold the user key to be cancelled in front of the operating panel.
3. The red LED indicator flashes briefly. The locking entitlement is cancelled.

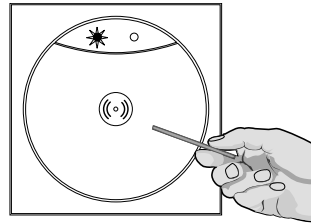
### Withdrawing locking rights of all user keys

When one user key is lost and should have no further locking entitlement, all the user keys in the scanning module must be cancelled. Following this, all user keys must be re-assigned their right of access.

1. Hold the red deletion key in front of the operating panel. The red LED indicator flashes.
2. Hold the green programming key in front of the operating panel. The red LED indicator flashes briefly.
3. Re-assign rights of access to all the desired user keys.

## Operation

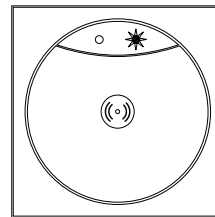
1. Hold the user key in front of the operating panel.
2. The green LED display lights up. The red LED display goes off.
3. The equipment being switched (e.g. door opener) is unlocked.



If the LEDs do not switch from red to green:  
=> hold the user key closer to the reader.

If the LEDs still do not switch from red to green:  
=> the user key has no right of access.

1. Open
2. Stays open for 3 sec.



3. Lock

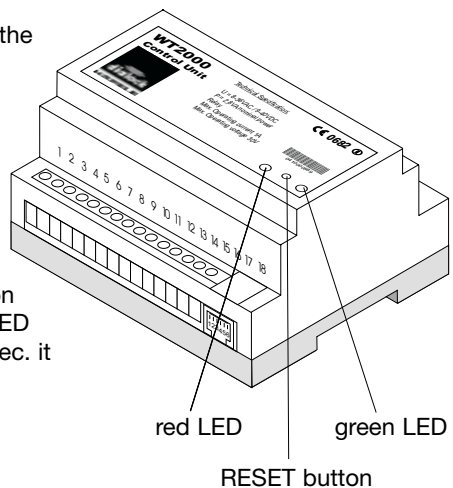
## RESET

### General:

The RESET button is located on the control unit beneath the housing cover between the two indicator LEDs. Using a pointed instrument, the button can be pressed through the top of the housing.

### Sequence:

Both LEDs go off when the button is pressed. After 1 sec. the red LED begins to flash. After another 3 sec. it glows red continuously.



**Total reset (long RESET):**

If the RESET button is pressed for longer than 4 sec. a total RESET takes place. This resets all the configuration data (basic settings) and cancels all data (including user data).

Release the RESET button when the red LED has stopped flashing.

**Single RESET (short RESET):**

If the RESET button is pressed for longer than 1 sec. but less than 4 sec. a single RESET takes place. This resets only the project code.

Release the RESET button while the red LED is flashing.

**Processor RESET:**

If the RESET button is pressed for less than 1 sec. a processor RESET takes place. This is the equivalent of switching the supply voltage off and on again. No data are cancelled or reset.

Release the RESET button before the red LED flashes.

## FAQs

I have lost a user key and wish to cancel it.

How do I go about it?

If one user key gets lost and you wish to cancel its locking entitlement, you must cancel all the user keys at the reader unit. Following this, the access entitlement of all the user keys has to be re-assigned. See under: "Withdrawing access control from all user keys".

I have lost a programming key and wish to cancel it.

How do I go about it?

Programming and deletion keys are taught only once at the first start up. There is only one of each. Programming and deletion keys can be cancelled by resetting the wallreader. See "RESET".

## Technical data

Voltage supply:	DC voltage	9-40 V
	AC voltage	8-36 V
Continuous current consumption	< 150 mA	
Peak current consumption	200-300 mA depending on number of relays	
Number of relays	1 or 4 as required	
Contact rating of relays	DC voltage	max. 60 V
	AC voltage	max. 125 V
	Switching current	max. 2 A (short period)
Switching power	Continuous current	max. 1 A
	max 30 W / max. 60VA	
Data retention on power cut	10 years	
Protective system	Reader unit	IP 65
	Control unit	IP 20
Temperature operating range	Reader unit	-20 °C ... +70 °C
	Control unit	-20 °C ... +70 °C
Relative humidity (non-condensing)	0-95 %	
Cable length	(scanner - control unit) max. 100 m	
Recommended cable	J-Y (St) Y 2 x 2 x 0.8	
Max. conductor cross section (screw terminals)	Control unit	2.5 mm <sup>2</sup>
	Scanner unit	1.0 mm <sup>2</sup>
Mounting of control unit	Top-hat rail to DIN EN 50 022	

## **Notizen/Notes**



**CETECOM ICT Services GmbH**



**CERTIFICATE OF CONFORMITY**

Registration-No.: **EB129280-CC** Number of annexes: **—**

Certificate Holder: **Sphinx Elektronik GmbH & Co. KG**  
Tullastr. 3  
79341 Kenzingen  
Germany

Product Designation: **DIALOCK WT-2000 (TIBS)**

Product Description: **Passiv Transponder Reader**

Product Manufacturer: **Sphinx Elektronik GmbH & Co. KG**  
Tullastr. 3  
79341 Kenzingen  
Germany


Specifications and test reports:

Specifications	Test report no. & date	Name of test laboratory	Notes
ETSI EN 300 330 V1.3.1 (2001-06)	2_2780-01-01/02 issued 2002-01-22	CETECOM ICT Services GmbH	conform

**Statement** This equipment fulfils the requirements or parts thereof in the above mentioned specifications.

By decree Vfg 28/2000, issued in the Official Journal 6/2000 of the Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post, CETECOM ICT Services is authorized to act as Notified Body in accordance with the R&TTE Directive 1999/5/EC of 09. March 1999

Saarbrücken, 2002-01-25  
Place, Date of issue

  
Signed by Frank Machtsch  
Notified Body



CETECOM ICT Services GmbH, Unterdöhringer Straße 4-10, D-66117 Saarbrücken, Germany